

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 43

Artikel: Mit Sturmpackung in vier Stunden über 40 Kilometer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757707>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Adolf Abersold am Ziel des Jahre währenden, zühen und beharrlichen Fieles. Der Frauenfelder Militär-Wettmarsch hat den einstigen Europameister im Gehen über 50 km schon seit Jahren gelockt. 35 km hielt er sich, mit seinem Kräfte wohl haushaltend, immer unter den ersten, um erst dann entscheidenden Reservisten einzusetzen. Vor dem Einbiegen in den Kasernenhof nahm sich der mit mehr als fünf Minuten Vorsprung führende Bischenmacher stolz die Zeit, den Waffenoock zuzuknöpfen und seine Haare zu striegeln. L'armurier Arnold Abersold, ancien champion d'Europe des 50 kilomètres-marche, remporte l'épreuve avec une avance de cinq minutes sur son rival le plus proche. Avant d'entrer dans la cour de la caserne, il a militairement «rectifié la tenue», croché son col et coiffé ses cheveux. VI 8 5618

Gefreiter Fritz Hässig, Zürich. Zunächst lief er unter den ersten zehn. Rechts am Gurt hatte er sich ein mächtiges Nastuch zurechtgebunden, mit dem er in einem Griff Kopf und Hals von den Schweißtropfen befreien konnte. Als aber nach rund 20 km das Nastuch als unoldatischer Anzug verworfen wurde, rollte es — wie das so schön heißt — einfach nicht mehr; Gefreiter Hässig ward nicht mehr gesehen. L'appointé Fritz Hässig, de Zurich, portait noué à sa ceinture un grand mouchoir destiné à essuyer la sueur de son front. Il avait déjà couvert une vingtaine de kilomètres quand on lui fit remarquer ce que cet attribut avait de «peu militaires». Hässig, vexé, abandonna. VI 8 5619

Auf einer Breite von 250 Metern hatten die Konkurrenten auf der Allmend Aufstellung genommen und als der Startschuß fiel, glich das aus dem Nebel über das Feld heranbrausende Bataillon einer immer näher kommenden Flutwelle. — Départ! 1300 hommes s'élancent. VI 8 5623

Mit Sturmpackung in vier Stunden über 40 Kilometer



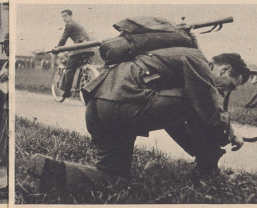
Stiller Winkel im Kasernenhof. Der Bischenmacher Abersold bekommt von seiner jungen Frau — übrigens die Tochter unseres berühmten Langstrecken-Gehers Johann Linder — den Familienkuss für seinen prachtvollen Sieg. Tel beau-père tel général! Madame Abersold qui est fille du célèbre pédestrien Jean Linder, est heureuse de voir son mari marcher sur les traces de son père. VI 8 5622

1300 Wehrmänner am Schweizerischen Militär-Wettmarsch in Frauenfeld Photos ATP und Photopress

Plus de 40 kilomètres en 4 heures

1300 hommes chargés du paquetage d'assaut ont disputé à Frauenfeld un marathon militaire.

An der Verpflegungskontrolle Wil stand im Kreise hoher Offiziere auch Oberdivisionär Gubelin (rechts außen). Keiner hat ihm selbst in diesem schweren Kampfe den Gruß verweigert. Stramm klopfen die Augen nach links. Au contrôle de Wil se tiennent plusieurs officiers supérieurs, dont le colonel divisionnaire Gubelin, auxquels militairement les concurrents rendent les honneurs. VI 8 5620



Auch das kam vor! Nach kaum 200 Metern nach dem Start kauerten da und dort Konkurrenten an Boden und nesteten ihre Schubhände zurecht. Da fehlte es doch an der gründlichen Vorbereitung. Il ne manquait que ça! Ce concurrent croyait avoir minutieusement tout prévu et cependant les lacets de ses chaussures viennent de lâcher... et cela 200 mètres après le départ. VI 8 5621



Korporal Ernst Isler, Stäfa, Geb.Sap.Kp.I/6, ein junger Unteroffizier mit einem Knieverletzung, der in 4:14:04 aus rund 1300 Mann sich den zweiten Platz erkämpfte. Es war Korporal Islers erster Wettkampf, aber er gab mit seinem taktil geschickten, gleichmäßigen Laufen, was die Beine nur hergeben wollten, passierte Mann für Mann, ruhig, sicher, ohne die Miene zu verziehen. Avec une grande régularité d'allure, le Cpl Isler (Cp. sap. mont. 1/6) se classe second de l'épreuve en 4:14:04 heures, magnifique performance pour ce jeune sous-officier dont c'était la première compétition. VI 8 5624

Bis nach Stettfurt, 7 km vor dem Ziel, lag vom Start weg Leutnant Max Huber, Winterthur, Nr. 429, an der Spitze. Sein Vorsprung betrug zeitweise fast 9 Minuten. Jetzt eben erreicht ihn aber der nachmalige Sieger Abersold. Leutnant Huber hätte seine außerordentliche Leistung mit einem Rückschlag, der einige hundert Meter hinter dieser Stelle einsetzte. Jusqu'à 7 kilomètres du but, le Lt. Max Huber, de Winterthur, No 429, menait le train, lorsqu'il fut rattrapé par Abersold. VI 8 5625